

Leseförderung

„Wie die Welt von morgen aussehen wird,
hängt in großem Maß von der Einbildungskraft jener ab,
die gerade jetzt lesen lernen.“
(Astrid Lindgren, 1907 - 2002)

Mit dieser Aussage stellt die weltbekannte Kinderbuchautorin Astrid Lindgren heraus, wie wichtig das Lesen für unser eigenes Leben, für unsere Gesellschaft und für die Gestaltung der Zukunft ist. Beim Lesen machen wir uns auf in ferne Länder, begegnen Riesen, Feen und Zwergen, erleben spannende Abenteuer, erfahren viel Neues über unsere Welt und können sogar in andere Räume und Zeiten eintauchen. Es ist von zentraler Bedeutung sowohl für die Entwicklung von Fantasie als auch für den Erwerb von Wissen.

An der Grundschule Pettendorf-Pielenhofen sehen wir in der Leseförderung seit vielen Jahren ein zentrales Anliegen und versuchen, dieser Aufgabe mit vielfältigen Angeboten gerecht zu werden, die den Unterricht ergänzen und bereichern. Diese werden nun kurz vorgestellt.

Schülerbücherei: In unserer Bücherei finden die Schüler ein reichhaltiges und gut sortiertes Angebot an verschiedenen Buchgattungen. Sowohl Klassiker als auch druckfrisch erschienene Kinder- und Jugendbücher sowie Sachbücher sind dort zu finden.

Die gemütlich ausgestattete Bücherei lädt auch zum Verweilen und Schmöckern ein - eine Möglichkeit, die von vielen Schülern während der Ausleihzeiten gerne genutzt wird.

Leseschiene: Erstmals können wir in diesem Schuljahr einmal pro Woche eine Leseschiene anbieten. Mit Hilfe einer zusätzlichen Mitarbeiterin beschäftigen sich die Kinder einer Jahrgangsstufe dabei in drei parallelen Gruppen jeweils mit einem Text und setzen sich entsprechend ihrem Leistungsstand damit auseinander. Auf diese Weise können sie individuell gefördert werden.

Filby: Unsere Schule nimmt seit einigen Jahren am Filby-Programm teil. Diese Leseinitiative wurde in Zusammenarbeit von Kultusministerium, Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) und dem Lehrstuhl für Deutschdidaktik in Regensburg entwickelt. Dabei handelt es sich um ein Programm für eine gezielte und systematische Leseförderung auf der Basis von Sachtexten, die an den HSU-Themen der jeweiligen Jahrgangsstufe ausgerichtet sind.

Lesepaten: Ehrenamtlich tätige Lesepaten unterstützen insbesondere unsere Leseanfänger beim Erlernen dieser wichtigen Kulturtechnik. Außerhalb der regulären Unterrichtszeit üben sie intensiv mit einzelnen Schülerinnen und Schülern.

Kooperation mit der örtlichen Bücherei: Die Gemeindebücherei Pettendorf ist ein engagierter Partner der Schule. Immer wieder gibt es dort spezifische Angebote, die von unseren Klassen gern wahrgenommen werden. Büchereibesuche sind bei unseren Grundschulern sehr beliebt.

Welttag des Buches: Am „Welttag des Buches“, einem von der Unesco erklärten weltweiten Gedenktag für das Lesen, die Bücher und die Rechte von Autoren, ist in den vierten Klassen immer eine Buchhandlung zu Gast. Auf diesem Weg bekommen die Schülerinnen und Schüler interessante Einblicke in die Welt der gedruckten Geschichten und Texte.

Vorlesetag: Seit Jahren beteiligen wir uns am bundesweiten Vorlesetag, der immer im Herbst stattfindet. Dabei werden wir auch von externen Personen unterstützt.

Lesepass: In vielen Klassen werden die Schülerinnen und Schüler durch einen Lesepass zum Lesen in ihrer Freizeit animiert. Dabei sammeln sie von Eltern oder beispielsweise Großeltern Unterschriften für eine vereinbarte Lesezeit und erhalten eine kleine Belohnung, wenn sie den komplett ausgefüllten Pass in der Schule vorlegen.

Klassenlektüre: Für alle Jahrgangsstufen haben wir Klassensätze von guten Büchern angeschafft, um die Lektüre von Ganzschriften problemlos zu ermöglichen, ohne dass zusätzliche Kosten auf die Erziehungsberechtigten zukommen.